

Schauwellensittich Standard



The Official WBO Pictorial Ideal

© WBO June 2008

Der AZ-DWV / DKB / VZE – Standard ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, sind vorbehalten.

Auch Einzelteile des AZ-DWV / DKB / VZE – Standards dürfen ohne schriftliche Genehmigung der AZ in irgendeiner Form - z.B. durch Druck, Fotokopie oder anderer Verfahren – nicht reproduziert oder übertragen werden.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des AZ-DWV-Obmann	Seite 3
Ideale Eigenschaften des Schauwellensittichs	Seite 4
Bezeichnung der wichtigsten, im Text verwendeten Körpermerkmale	Seite 6
Punkttabelle für die Bewertung	Seite 7
Bewertungsrichtlinien	Seite 8

Musterbeschreibungen

	Seite	Seite	
Normale – Grünreihe	11	Australischer Schecke – Blaureihe	53
Normale – Blaureihe	12	Australischer Schecke Zimt – Grünreihe	54
Normal Gelb	13	Australischer Schecke – Zimt Blaureihe	55
Zimt Gelb	14	Australischer Schecke Zi.-opalin – Grünreihe	56
Zimtopalin Gelb	15	Australische Schecke – Zi.-opalin Blaureihe	57
Opalin Gelb	16	Australischer Schecke Opalin – Grünreihe	58
Normal Weiß	17	Australischer Schecke – Opalin Blaureihe	59
Zimt Weiß	18	Spangle – Grünreihe	60
Zimtopalin Weiß	19	Spangle – Blaureihe	61
Opalin Weiß	20	Spangle Zimt – Grünreihe	62
Graufügel Grünreihe	21	Spangle Zimt – Blaureihe	63
Graufügel Blaureihe	22	Spangle Zimtopalin – Grünreihe	64
Opalin Graufügel Grünreihe	23	Spangle Zimtopalin – Blaureihe	65
Opalin Graufügel Blaureihe	24	Spangle Opalin – Grünreihe	66
ho	25	Spangle Opalin – Blaureihe	67
Hellfügel – Grünreihe	26	Dänischer Spangle – Grünreihe	68
Hellfügel – Blaureihe	27	Dänischer Spangle-Dunkelgrün	69
Hellfügel Opalin – Grünreihe	28	Dänischer Spangle – Blaureihe	70
Hellfügel Opalin – Blaureihe	29	Dänischer Spangle Grau	71
Zimter – Grünreihe	30	Dänischer Spangle Zimt – Grünreihe	72
Zimter – Blaureihe	31	Dänischer Spangle Zimt – Blaureihe	74
Zimtopalin – Grünreihe	32	Dänischer Spangle Zimt Grau	75
Zimtopalin – Blaureihe	33	Dänischer Spangle Zimtopalin – Grünreihe	76
Opalin – Grünreihe	34	Dänischer Spangle Zimtopalin – Blaureihe	78
Opalin – Blaureihe	35	Dänischer Spangle Zimtopalin Grau	79
Doppelfaktoriger Spangle	36	Dänischer Spangle Opalin – Grünreihe	80
Gelbgesichter	37	Dänischer Spangle Opalin – Blaureihe	82
Texas Clearbody – Grünreihe	38	Dänischer Spangle Opalin Grau	83
Texas Clearbody – Blaureihe	39	Falbe – Grünreihe	84
Texas Clearbody Opalin – Grünreihe	40	Falbe – Blaureihe	85
Texas Clearbody Opalin – Blaureihe	41	Falbe Opalin – Grünreihe	86
Lacewing – Grünreihe	42	Falbe Opalin – Blaureihe	87
Lacewing – Blaureihe	42	Konti. Schecke – Grünreihe	88
Lacewing Opalin – Grünreihe	43	Konti. Schecke – Blaureihe	89
Lacewing Opalin – Blaureihe	43	Konti. Schecke Zimt – Grünreihe	90
Rezessiver Schecke - Grünreihe	44	Konti. Schecke – Zimt Blaureihe	91
Rezessiver Schecke - Blaureihe	44	Konti. Schecke Zi.-opalin – Grünreihe	92
Rezessiver Schecke Zimt – Grünreihe	46	Konti. Schecke – Zi.-opalin Blaureihe	93
Rezessiver Schecke – Zimt Blaureihe	47	Konti. Schecke – Opalin Grünreihe	94
Rezessiver Schecke Zimtopalin – Grünreihe	48	Konti. Schecke – Opalin Blaureihe	95
Rezessiver Schecke – Zimtopalin Blaureihe	49	Schwarzaugen	96
Rezessiver Schecke Opalin – Grünreihe	50	Hauben	97
Rezessiver Schecke – Opalin Blaureihe	51	Paare	98
Australischer Schecke – Grünreihe	52	Kollektionen	98
		Bewertung von Paaren und Kollektionen	98

Vorwort des DWV-Obmanns

Der bisherige 4. AZ-DWV / DKB / VZE Einheitsstandard wurde im November 1999 gedruckt und war bis heute die maßgebliche Richtlinie zur Bewertung unserer Schauwellensittiche. Eine Erneuerung bzw. Erweiterung war erforderlich. Auf Grund der Druckform und der damit entstehenden hohen Kosten wurde der bisherige Standard nicht aktualisiert. Im Zeitalter der Technik wurde der Standard nun elektronisch hinterlegt und kann somit ständig erweitert und ergänzt werden.

Anlässlich der AZ-DWV-Gremiumstagung 2013 wurden Erweiterungen bei den "Ideale Eigenschaften des Schauwellensittichs", "Punktetabelle für die Bewertung" sowie bei den "Bewertungsrichtlinien" vorgenommen! Auch neu ist der "Dänische Spangle", als eigene Schaugruppe.

Es gibt ein neues Bild " Idealer Schauwellensittich", was uns dankenswerter Weise vom WBO (World Budgerigar Organisation) großzügig, zur Verfügung gestellt wurde!

Bezogen werden kann der neue AZ-DWV Standard

- a) Beim AZ-DWV Obmann Rolf Schindelmeiser, Rade 36, 29378 Wittingen – Tel.: 05831/993405 oder zg.schindelmeiser@gmail.com in Papierform, oder
- b) über die AZ-Homepage: www.azvogelzucht.de als einzelne Seiten oder komplett ausgedruckt.

Der Weg zum AZ-DWV Standard auf der AZ-Homepage ist wie folgt:

www.azvogelzucht.de
 „Regelwerke“ anklicken
 „Schaurichtlinien“ anklicken
 „DWV Schauordnung“ anklicken
 „DWV Schauwellensittich Standard“ anklicken

Auf diesem Wege bieten wir Ihnen einen ständig aktuellen Standard.

Rolf Schindelmeiser

AZ-DWV Obmann

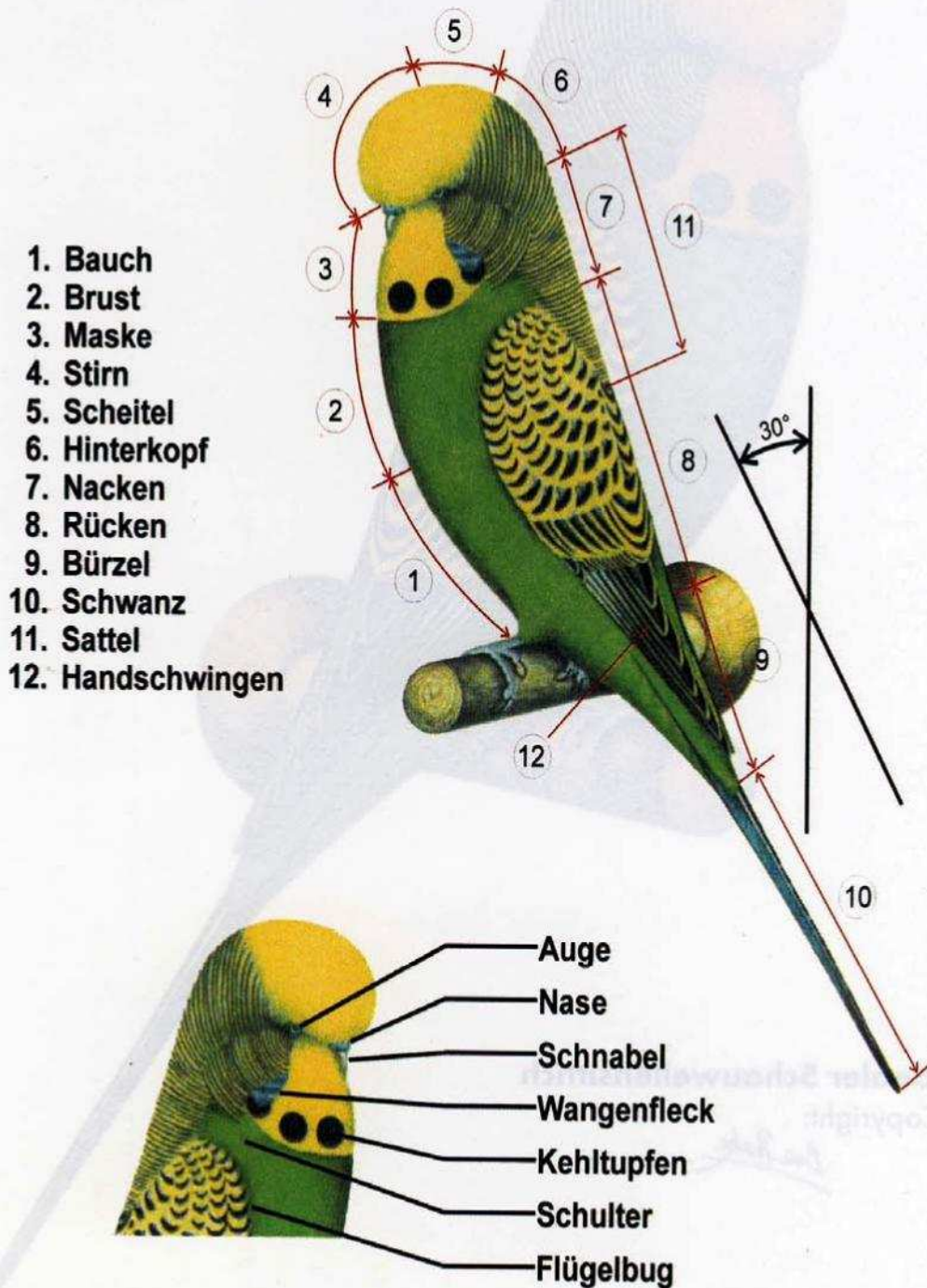
Ideale Eigenschaften des Schauwellensittichs

- Kondition:** Kondition ist Bedingung! Wenn sich ein WS nicht in Kondition befindet, wird er von der Prämierung ausgeschlossen.
- Typ:** Harmonisch vom Kopf bis zur Schwanzspitze, ab Körpermitte verjüngend, mit einer nahezu gerade verlaufenden Rückenlinie. Brust in einer eleganten Kurve vorgewölbt.
- Gefieder:** **Das Gefieder soll glänzend und am Körper anliegend sein.**
- Länge:** Die Länge, gemessen von der Stirn bis zur Schwanzspitze beträgt mindestens 21,6 cm **bis höchstens 24,5 cm.**
- Flügel:** Über dem Bürzelgefieder getragen, gut anliegend und nicht kreuzt. Jeder Flügel muss sieben sichtbare und vollständig ausgewachsene, ungebrochene Handschwingen.
- Kopf:** Groß, rund, breit und symmetrisch, von jedem Blickpunkt aus betrachtet; Kopfgefiederwölbung von der Nasenhaut beginnend, an der Stirn auswärts und aufwärts, über den Scheitel hinweg bis zum Nacken in einem gleichmäßigen, schwungvollen Bogen.
- Schnabel:** Gut im Gesicht eingezogen, Oberschnabel über den Unterschnabel reichend.
- Augen:** Ausdrucksvoll und klar, wohlpositioniert in Bezug zu Stirn, Scheitel und Hinterkopf, **seitlich sichtbar.**
- Schulter:** Von allen Seiten betrachtet kurz und breit.
- Schwanzfedern:** In Verlängerung der Körperachse gerade getragen. Federn glatt und eng anliegend und einschließlich der beiden längsten paarweise angeordnet, vollständig ausgewachsen.
- Haltung:** Ruhig auf der Stange – In einem Winkel von 30° zur Senkrechten – sitzend, furchtlos und natürlich.
- Maske, Kehltupfen und Wangenflecken:** Maske reinfarbig, tief und breit, zur Brust hin in gleichmäßigem Bogen gut abgegrenzt. Wo vom Standard gefordert, muss die Maske im unteren Drittel mit sechs gleichmäßig platzierte, große und runde Kehltupfen haben, wobei die beiden äußeren teilweise von länglichen Wangenflecken entsprechend den Musterbeschreibungen.
- Beine und Füße:** Beine gerade und stark, je zwei Zehen nach vorne und hinten mit gleichmäßig gebogenen Krallen, welche die Stange fest umgreifen. Fussfarbe siehe Musterbeschreibung.
- Zeichnung:** Entsprechend den Musterbeschreibungen der jeweiligen Farbschläge.

Eigenschaften der idealen Schauhenne

Die Henne sollte bis auf Kopfform in allen Eigenschaften mit dem Hahn übereinstimmen. Der Kopf sollte ein wenig flacher über dem Auge sein, ohne die gleichmäßige Rundung zu verlieren.

Bezeichnungen der wichtigsten, im Text verwendeten Körpermerkmale



Punkttable für die Bewertung

	Normale Gelbe, Weiße, Grauflügel Zimter Zimtopaline Opaline Lacewings Spangle Dän. Spangle Texas Clearbody Falben Gelbgesichter übrige Farben	Inos Schwarzaugen DF-Spangle	Rezesive Schecken	Australische Schecken Kont.- Schecken	Hellflügel	Hauben
Kondition ist Bedingung						
Größe, Typ+Gefieder, Haltung + Flügelstellung	40	40	40	40	40	40
Größe und Form des Kopfes	20	20	20	20	20	20
Maske und Kehltupfen	10	-	-	10		10***
Farbe	15	30	20	20 *	20****	10***
Zeichnung	15	10**	20	10	20**	10***
Haube	-	-	-	-	-	10
Höchstbewertung	100	100	100	100	100	100

- * = Einschließlich Farbverteilung bzw. Band beim Austr. Schecken
- ** = Möglichst zeichnungsfreier Flügel, Kopf, Hals und Rücken (ohne Anflug)
- *** = Punkteverteilung entsprechend der Farbschläge
- **** = Möglichst hoher Kontrast zwischen Körper- und Flügelfarbe

Anmerkung:
Gewisse Verschiedenheiten in der Auslegung, im Besonderen von Farbe und Zeichnung bei manchen Gruppen, siehe Musterbeschreibung für die einzelnen Farben.

Falls Prädikate vergeben werden gelten folgende Punktzahlen:
 75 - 79 Punkte = befriedigend - b -
 80 - 84 Punkte = gut - g -
 85 - 89 Punkte = sehr gut - sg -
 90 - 100 Punkte = vorzüglich - v -

Bewertungsrichtlinien

Schaukondition ist Bedingung!

Bei geringfügigen Beanstandungen, werden unter Typ und Gefieder , Haltung, Farbe usw. abgezogen	2 Punkte je Fehler
Eine fehlende lange Schwanzfeder	3 Punkte
Zerstoßene, verbogene, verdrehte, auseinanderstehende, nicht ausgewachsene oder zu lange Schwanzfedern	1-5 Punkte
Risse/Verletzungen am Schnabel, Verletzungen/Entartungen der Nasenwachshaut und farbliche Abweichungen (vgl. Musterbeschreibung)	1-5 Punkte
0-Beinstellung, fehlerhafte Fuß- oder Zehenstellung, überlange Krallen, 1 fehlende Kralle	5 Punkte

Größe, Typ, Haltung und Flügelstellung

40 Punkte

Größe bei Unter oder Übergröße	mind. 2 Punkte
Typ und Gefieder	
bei geringfügigen Fehlern	mind. 2 Punkte
bei schweren Fehlern	bis 10 Punkte
nicht harmonischer Vogel	1-5 Punkte
Haltung (30° zur Senkrechten)	1-5 Punkte
Flügelstellung	
zerstoßene Schwingen, hängende, hochstehende, gekreuzte Flügel	1-5 Punkte
fehlende Handschwingen (je Handschwinge)	1 Punkt

Größe und Form des Kopfes

20 Punkte

Größe (Höhe, Breite, Wölbung)	mind. 2 Punkte
Kopfform	
für kleinen Kopf mit vorstehendem Schnabel, zu schmaler, flacher Kopf, fehlende Stirnwölbung abfallender, zu weit ausgewölbter Hinterkopfe/Nackenknick)	bis zu 10 Punkte

Bewertungsrichtlinien

Farbe

Hauben	10 Punkte	bis 5 Punkte
Normale, Gelbe, Weiße, Grauflügel, Zimter, Zimtopaline, Opaline, Gelbgesichter, Texas Clearbody, Lacewings, Spangle, Dänische Spangle , Falben, übrige Farben	15 Punkte	bis 7 Punkte
Rezessive Schecken, Austr. Schecken, Konti. Schecken, Hellflügel	20 Punkte	bis 10 Punkte
Inos, Schwarzaugen, DF-Spangle	30 Punkte	bis 15 Punkte

Maske und Kehltupfen

Normale, Gelbe, Weiße, Grauflügel, Zimter, Zimtopaline, Opaline, Lacewings, Spangle, Dänische Spangle , Texas Clearbody, Falben, Gelbgesichter, Austr. Schecken, Konti. Schecken, Hauben	10 Punkte	
zu kleine und gespaltene Maske		bis 5 Punkte
fehlende Kehltupfen		je 1 Punkt
durch Frisieren entstandene Gefiederlücken		bis 5 Punkte
Maske u. Kehltupfen ohne alle gewünschten Standardeigenschaften		10 Punkte
Stirnflecken zusätzlich je nach Stärke		bis 8 Punkte

Zeichnung	10 Punkte	bis 5 Punkte
Austr. Schecken, Konti. Schecken, Hauben		
Normale, Gelbe, Weiße, Grauflügel, Zimter, Zimtopaline, Opaline, Lacewings, Gelbgesichter, Texas Clearbody, Spangle, Dänische Spangle , Falben, übrige Farben, Inos, Schwarzaugen, DF-Spangle .	15 Punkte	bis 7 Punkte
Rezessive Schecken, Hellflügel.	20 Punkte	bis 10 Punkte
bräunliche Zeichnung bei Grauflügel Normal		bis 2 Punkte
Flügelzeichnung bei Hellflügel		bis 7 Punkte
unregelmäßige Flügelzeichnung bei Opalin und Zimtopalin		bis 3 Punkte
eine dunkle Schwanzfeder bei Austr. Schecken, Rez. Schecken, Konti. Schecken, Spangle, Dänische Spangle		1 Punkt
zwei dunkle Schwanzfedern bei Austr. Schecken, Rez. Schecken, Konti. Schecken, Spangle, Dänische Spangle		4 Punkte
dunkle Handschwingen bei Austr. Schecken, Rez. Schecken, Konti. Schecken, Spangle, Dänischer Spangle		je 1 Punkt
gelbe Handschwingen und Schwanzfedern bei Lutino		zusätzlich 5 Punkte
Opalisieren		bis 5 Punkte

Paare u. Kollektionen in allen Positionen errechnete Fehler mittelnd abziehen. Als Kollektionen gelten 4,0 - 3,1 - 2,2 - 1,3 - 0,4.

Mangelnder Gesundheitszustand

- übermäßiger Fettansatz
- starke Abmagerung
- ständiges Aufblähen des Gefieders
- asthmatisches Keuchen
- Augenverletzung oder -entzündungen
- blutende Wunden
- gebrochener oder verrenkter Flügel

starke Gefiederlücken

- Fehlen von beiden langen Schwanzfedern
- Fehlen von mehr als 2 Kehltupfen
- Fehlen von mehr als 2 Handschwingen an einem Flügel
- grobe Gefiederlücken oder kahle Stellen

schlechter Gefiederzustand

- zerstoßenes Gefieder
- stark mausernde Vögel
- verklebtes Aftergefieder
- Übermäßig loses Gefieder
- grobe Gefiederlücken oder kahle Stellen

Weitere Ausschlußgründe

- nicht ausgefärbter Jungvogel
- jeglichen Nackenfleck bei Nicht-Schecken Mutationen
- Australische Schecken mit weniger als 10% Aufhellung der Körperfarbe
- Überbeißer oder gekreuzter Schnabel
- Augenfehler
- Auge seitlich komplett nicht sichtbar
- Veränderung der standardisierten Kehltupfen
- Bleichen oder Färben von Federn
- Langflügel

Jegliche Manipulation * am Gefieder z.B. durch Schneiden oder Entfernen von Federn außerhalb des Maskenbereichs und Ankleben von Federn.

- verkrüppelte Beine und Füße
- Fehlen von mehr als einer Krallen
- Fehlen von einer oder mehreren Zehen
- Versteifung eines Beines oder mehr als einer Zehe
- geringste Anzeichen von Grindbefall
- doppelte Beringung
- Milbenbefall (Käfig / Vogel)
- mehr als geringfügige Abweichung des Käfigs
- verschmutzter Käfig (innen und außen)
- Kennzeichnung des Käfigs
- Anmelden und Ausstellen in einer falschen Schauklasse
- Paare und Kollektionen, wenn nicht alle Vögel dieselbe Farbe und Zeichnung haben
- Wenn Paare nicht 1.1 im Käfig sind

*** Konsequenzen bei Manipulationen: siehe allgemeine Schaurichtlinien.**

Normale - Grünreihe

Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farb-tiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Schwarz mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.

Dunkelgrün

Wie Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellgrün.

Olivgrün

Wie Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Dunkelgrün.

Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Schwarz mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Normale - Blaureihe

Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Schwarz mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.

Dunkelblau

Wie Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellblau.

Mauve

Wie Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Dunkelblau.

Violett

Wie Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Dunkelblau

Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Schwarz mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Normal Gelb

Gelb Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blassgrau.
Wangenflecken:	Blassblau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit leicht hellgrünem Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blassgrau mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Blass hellgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blass grau, gelb überhaucht.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert bis blaßgrau.

Gelb Dunkelgrün

Wie Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht dunkelgrünen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Gelb Hellgrün.

Gelb Olivgrün

Wie Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht olivgrünen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Gelb Dunkelgrün.

Gelb Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blassgrau, nur sehr schwach zu erkennen.
Wangenflecken:	Grauweiß.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) senfgelb, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blassgrau, nur sehr schwach zu erkennen, mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Hellgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert bis blassgrau.
Bemerkung:	Gelb Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Zimt Gelb

Zimt Gelb Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blass zimtbraun, schwach zu erkennen.
Wangenflecken:	Blassblau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass hellgrünem Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blass zimtbraun mit einer blass gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Blass weißgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blass weißgrau, gelb überhaucht, mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Zimt Gelb Dunkelgrün

Wie Zimt Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass dunkelgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimt Gelb Hellgrün.

Zimt Gelb Olivgrün

Wie Zimt Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass olivgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimt Gelb Dunkelgrün.

Zimt Gelb Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blass zimtbraun, schwach zu erkennen.
Wangenflecken:	Blaßgrau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) stumpf senfgelb, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blass zimtbraun, mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weißgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau, mit einer blass zimtbraunen Schattierung.
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Zimt Gelb Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Zimtopalin Gelb

Zimtopalin Gelb Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blass zimtbraun.
Wangenflecken:	Blassblau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blassgelb, mit sehr blass hellgrünem Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Blass weißgrau, gelb überhaucht mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Blass weißgrau, gelb überhaucht, mit einer blass zimtbraunen Schattierung.
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Zimtopalin Gelb Dunkelgrün

Wie Zimtopalin Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blass dunkelgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimtopalin Gelb Hellgrün.

Zimtopalin Gelb Olivgrün

Wie Zimtopalin Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blass olivgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimtopalin Gelb Dunkelgrün.

Zimtopalin Gelb Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blass zimtbraun, sehr schwach zu erkennen.
Wangenflecken:	Blassgrau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) stumpf senfgelb, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Weißgrau, gelb überhaucht mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau, mit einer blass zimtbraunen Schattierung.
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Zimtopalin Gelb Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Opalin Gelb

Opalin Gelb Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blassgrau, schwach zu erkennen.
Wangenflecken:	Blassblau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit leicht hellgrünem Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blassgraue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Blass weißgrau, gelb überhaucht mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Weißgrau, gelb überhaucht.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert bis blassgrau.

Opalin Gelb Dunkelgrün

Wie Opalin Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht, dunkelgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Gelb Hellgrün.

Opalin Gelb Olivgrün

Wie Opalin Gelb Hellgrün, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht olivgrünem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Gelb Dunkelgrün.

Opalin Gelb Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grauweiß, schwach zu erkennen.
Wangenflecken:	Blassgrau, nur angedeutet.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) stumpf senfgelb, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blassgraue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Weißgrau mit einer körperfarbenen Säumung. Säumung breiter als Normal.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert bis blassgrau.
Bemerkung:	Opalin Gelb Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Normal Weiß

Weiß Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blassgrau.
Wangenflecken:	Blassblau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit leicht hellblauem Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blassgrau mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Blass hellgrau.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert bis blassgrau.

Weiß Dunkelblau

Wie Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht dunkelblauem Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Weiß Hellblau.

Weiß Mauve

Wie Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leicht mauven Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Weiß Dunkelblau.

Weiß Violett

Wie Weiß Dunkelblau dunkler in der Zeichnung, mit leicht violetter Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Weiß Dunkelblau.

Weiß Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blassgrau.
Wangenflecken:	Weißlich / blassgrau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit leicht grauem Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blassgrau, mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Hellgrau.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert bis blassgrau.
Bemerkung:	Weiß Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Zimt Weiß

Zimt Weiß Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blass zimtbraun.
Wangenflecken:	Blassblau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blass hellblauem Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blass zimtbraun mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Blass weißgrau.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Zimt Weiß Dunkelblau

Wie Zimt Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass dunkelgrünen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Zimt Weiß Hellblau.

Zimt Weiß Mauve

Wie Zimt Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass mauven Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Zimt Weiß Dunkelblau.

Zimt Weiß Violett

Wie Zimt Weiß Dunkelblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit blass violetter Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Zimt Weiß Dunkelblau.

Zimt Weiß Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blass zimtbraun.
Wangenflecken:	Blassgrau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß mit blass grauem Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln blass zimtbraun, mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weißgrau.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau, mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Zimt Weiß Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Zimtopalin Weiß

Zimtopalin Weiß Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blass zimtbraun.
Wangenflecken:	Blassblau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit einem sehr blassen hellblauen Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Blass weißgrau, mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau, mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Zimtopalin Weiß Dunkelblau

Wie Zimtopalin Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blassem, dunkelblauen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimtopalin Weiß Hellblau.

Zimtopalin Weiß Mauve

Wie Zimtopalin Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blassem, mauven Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Zimtopalin Weiß Dunkelblau.

Zimtopalin Weiß Violett

Wie Zimtopalin Weiß Dunkelblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit sehr blassem, violetten Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Zimtopalin Weiß Dunkelblau.

Zimtopalin Weiß Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blass zimtbraun.
Wangenflecken:	Blassgrau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß mit einem sehr blassen grauen Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Weißgrau mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau, mit einer blassen zimtbraunen Schattierung.
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Zimtopalin Weiß Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Opalin Weiß

Opalin Weiß Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blassgrau, schwach zu erkennen.
Wangenflecken:	Blassblau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit leichtem hellblauen Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Blass weißgrau mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert bis blassgrau.

Opalin Weiß Dunkelblau

Wie Opalin Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leichtem, dunkelblauen Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Weiß Hellblau.

Opalin Weiß Mauve

Wie Opalin Weiß Hellblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leichtem mauven Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Weiß Dunkelblau.

Opalin Weiß Violett

Wie Opalin Weiß Dunkelblau, aber dunkler in der Zeichnung, mit leichtem violetten Anflug. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend Opalin Weiß Dunkelblau.

Opalin Weiß Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Blassgrau, schwach zu erkennen.
Wangenflecken:	Blassgrau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit leichtem blassgrauen Anflug.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die blass-graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen.	Weißgrau mit einer körperfarbenen Säumung. Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Hellgrau.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert bis blassgrau.
Bemerkung:	Opalin Weiß Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Grauflügel Grünreihe

Grauflügel Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grau.
Wangenflecken:	Dunkelblau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grau, scharf abgegrenzt und intensiv gezeichnet, mit einer gelben Säumung.
Handschwingen:	In der Farbintensität zwischen Wellenzeichnung und Schwanzfedern mit körperfarbener Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Grau mit bläulicher Tönung.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.

Grauflügel Dunkelgrün

Wie Grauflügel Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Grauflügel Hellgrün.

Grauflügel Olivgrün

Wie Grauflügel Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Grauflügel Dunkelgrün.

Grauflügel Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grau.
Wangenflecken:	Hellgrau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) Graugrün, ca. 50 % der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grau, scharf abgegrenzt und intensiv gezeichnet, mit einer gelben Säumung.
Handschwingen:	In der Farbintensität zwischen Wellenzeichnung und Schwanzfedern mit körperfarbener Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Grauflügel Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Grauflügel Blaureihe

Grauflügel Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grau.
Wangenflecken:	Dunkelblau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, ca. 50 % der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grau, scharf abgegrenzt und intensiv gezeichnet mit einer weißen Säumung.
Handschwingen:	In der Farbintensität zwischen Wellenzeichnung und Schwanzfedern mit körperfarbener Säumung..
Lange Schwanzfedern:	Grau mit bläulicher Tönung.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.

Grauflügel Dunkelblau

Wie Grauflügel Hellblau, jedoch von dunklerer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Grauflügel Hellblau.

Grauflügel Mauve

Wie Grauflügel Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Grauflügel Dunkelblau.

Grauflügel Violett

Wie Grauflügel Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Grauflügel Dunkelblau

Grauflügel Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grau.
Wangenflecken:	Hellgrau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, ca. 50 % der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grau, scharf abgegrenzt und intensiv gezeichnet mit einer weißen Säumung.
Handschwingen:	In der Farbintensität zwischen Wellenzeichnung und Schwanzfedern mit körperfarbener Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelgrau.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Grauflügel Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Opalin Grauflügel Grünreihe

Opalin Grauflügel Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grau.
Wangenflecken:	Dunkelblau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die scharf abgegrenzte graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Grau, mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Grau mit einer bläulichen Tönung.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.

Opalin Grauflügel Dunkelgrün

Wie Grauflügel Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Grauflügel Hellgrün.

Opalin Grauflügel Olivgrün

Wie Grauflügel Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Grauflügel Hellgrün.

Opalin Grauflügel Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grau.
Wangenflecken:	Hellgrau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die scharf abgegrenzte graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen.	Grau mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Grau
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Opalin Grauflügel Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Opalin Graublügel Blaureihe

Opalin Graublügel Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grau.
Wangenflecken:	Dunkelblau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) Hellblau, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die scharf abgegrenzte graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen:	Grau mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Grau mit einer bläulichen Tönung.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.

Opalin Graublügel Dunkelblau

Wie Graublügel Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Graublügel Hellblau.

Opalin Graublügel Mauve

Wie Graublügel Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern entsprechend dunkler als bei Opalin Graublügel Dunkelblau.

Opalin Graublügel Violett

Wie Graublügel Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe), aber intensiver in der Zeichnung. Wangenflecken und lange Schwanzfedern wie bei Opalin Graublügel Dunkelblau

Opalin Graublügel Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Grau.
Wangenflecken:	Hellgrau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) Grau, ca. 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die scharf abgegrenzte graue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht.
Handschwingen.	Grau mit einer minimalen körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Grau.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Opalin Graublügel Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Ino

Lutino

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Butterblumengelb am ganzen Körper und frei von jeglicher Zeichnung.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Handschwingen:	Weiß, mit gelblich überhauchtem Rand.
Lange	Weiß, blass gelb überhaucht.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Fleischfarben

Anmerkung: Die Intensität der Körperfarbe variiert in der Tiefe gemäß der Anzahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren. Es soll nirgends ein Grünanflug vorkommen.

Albino

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Weiß am ganzen Körper und frei von jeglicher Zeichnung.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Handschwingen:	Weiß.
Lange	Weiß.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Fleischfarben

Anmerkung: Es soll nirgends ein Grau- oder Blauanflug vorkommen.

Hellflügel - Grünreihe

Hellflügel Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung:	Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken blassgrau, nur angedeutet. Die gelben Flügel sollen möglichst zeichnungsfrei sein.
Handschwingen:	Blassgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau, gelb überhaucht.
Füße und Beine:	Blaugrau.

Hellflügel Dunkelgrün

Wie Hellflügel Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Hellgrün.

Olivgrün

Wie Hellflügel Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Dunkelgrün.

Graugrün

Maske:	Butterblumengelb. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung:	Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken blassgrau, nur angedeutet. Die gelben Flügel sollen möglichst zeichnungsfrei sein.
Handschwingen.	Blassgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau, gelb überhaucht.
Beine und Füße:	Blaugrau.
Bemerkung:	Hellflügel Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Hellflügel – Blaureihe

Hellflügel Hellblau

Maske:	Weiß. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung:	Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken blassgrau, nur angedeutet. Die weißen Flügel sollen möglichst zeichnungsfrei sein.
Handschwingen:	Blassgrau, weiß überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau, blau überhaucht.
Füße und Beine:	Blaugrau.

Hellflügel Dunkelblau

Wie Hellflügel Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Hellblau.

Hellflügel Mauve

Wie Hellflügel Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Dunkelblau.

Hellflügel Violett

Wie Hellflügel Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Hellflügel Dunkelblau

Hellflügel Grau

Maske:	Weiß. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung:	Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken blassgrau, nur angedeutet. Die weißen Flügel sollen möglichst zeichnungsfrei sein.
Handschwingen:	Blassgrau, weiß überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau, grau überhaucht.
Beine und Füße:	Blaugrau
Bemerkung:	Hellflügel Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Hellflügel Opalin - Grünreihe

Hellflügel Opalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körperfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung:	Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die gelben Flügel sind mit einem in der Körperfarbe opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Blassgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau, blau überhaucht.
Füße und Beine:	Blaugrau

Hellflügel Opalin Dunkelgrün

Wie Hellflügel Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Opalin Hellgrün.

Hellflügel Opalin Olivgrün

Wie Hellflügel Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Opalin Dunkelgrün.

Hellflügel Opalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel um am Hinterkopf in die möglichst nicht zu erkennende Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung:	Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die gelben Flügel sind mit einem in der Körperfarbe opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Blassgrau, gelb überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau, grau überhaucht.
Beine und Füße:	Blaugrau.
Bemerkung:	Hellflügel Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Hellflügel Opalin – Blaureihe

Hellflügel Opalin Hellblau

Maske:	Weiß. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körperfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung:	Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die weißen Flügel sind mit einem in der Körperfarbe opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Blassgrau, weiß überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blassgrau, blau überhaucht.
Füße und Beine:	Blaugrau.

Hellflügel Opalin Dunkelblau

Wie Hellflügel Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Opalin Hellblau.

Hellflügel Opalin Mauve

Wie Hellflügel Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Opalin Dunkelblau.

Hellflügel Opalin Violett

Wie Hellflügel Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Hellflügel Opalin Dunkelblau.

Hellflügel Opalin Grau

Maske:	Weiß. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körperfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Möglichst ohne, wenn vorhanden blassgrau, nur angedeutet.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe, in Farbe und Intensität.
Zeichnung:	Wangen, Hals, Hinterkopf und Rücken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die weißen Flügel sind mit einem in der Körperfarbe opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Blassgrau überhaucht.
Lange Schwanzfedern:	Blaugrau
Beine und Füße:	Blaugrau
Bemerkung:	Hellflügel Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Zimter – Grünreihe

Zimt Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Zimtbraun mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau, braun überhaucht.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.

Zimt Dunkelgrün

Wie Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimt Hellgrün.

Zimt Olivgrün

Wie Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimt Dunkelgrün.

Zimt Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Zimtbraun mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz, braun überhaucht
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Zimter - Blaureihe

Zimt Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau, braun überhaucht.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.

Zimt Dunkelblau

Wie Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimt Hellblau.

Zimt Mauve

Wie Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimt Dunkelblau.

Zimt Violett

Wie Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe) . Lange Schwanzfedern wie bei Hellflügel Zimt Dunkelblau.

Zimt Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen.	Zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz braun überhaucht.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Zimtopalin - Grünreihe

Zimtopalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimt-braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Zimtbraun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau, braun überhaucht.
Füße und Beine:	Graublau bis fleischfarben.

Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimtopalin Hellgrün.

Zimtopalin Olivgrün

Wie Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimtopalin Dunkelgrün.

Zimtopalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Zimtbraun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau, braun überhaucht.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Zimtopalin - Blaureihe

Zimtopalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimt-braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Zimtbraun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau, braun überhaucht.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.

Zimtopalin Dunkelblau

Wie Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimtopalin Hellblau.

Zimtopalin Mauve

Wie Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Hellflügel Zimtopalin Dunkelblau.

Zimtopalin Violett

Wie Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern wie bei Zimtopalin Dunkelblau.

Zimtopalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der normalen Körperfarbe und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen.	Zimtbraun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz, braun überhaucht.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben
Bemerkung:	Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Opalin - Grünreihe

Opalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Schwarz mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.

Opalin Dunkelgrün

Wie Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Opalin Hellgrün.

Opalin Olivgrün

Wie Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Opalin Dunkelgrün.

Opalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) leuchtend graugrün von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Schwarz mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Opalin - Blaureihe

Opalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Schwarz mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.

Opalin Dunkelblau

Wie Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Opalin Hellblau.

Opalin Mauve

Wie Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Opalin Dunkelblau.

Opalin Violett

Wie Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie bei Opalin Dunkelblau

Opalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Schwarz mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert,
Bemerkung:	Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Doppelfaktoriger Spangle

Doppelfaktoriger Spangle Gelb

Maske	Butterblumengelb. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris, bei Zimt dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Ohne.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Körperfarbe:	Hell-, mittel-, dunkel- oder graugelb am ganzen Körper, abhängig von der Zahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren die genetisch vorhanden sind. Frei von jeglicher grüner Feder oder grünem Anflug und Flügelzeichnung.
Handschwingen:	Gelb, leicht blasser als die Körperfarbe.
Lange	Gelb, leicht blasser als die Körperfarbe.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Hellblaugrau bis fleischfarben.

Doppelfaktoriger Spangle Weiß

Maske	Weiß. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris, bei Zimt dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Ohne.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Körperfarbe:	Weiß am ganzen Körper, abhängig von der Zahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren die genetisch vorhanden sind. Frei von jeglicher blauer oder grauer Feder oder blauem oder grauem Anflug und Flügelzeichnung.
Handschwingen:	Weiß.
Lange	Weiß.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Hellblaugrau bis fleischfarben.

Gelbgesichter

Europäisches Gelbgesicht (Mutation 1) - (Alle Farbschläge der Blaureihe)

In Bezug auf die Grundfarbe und Zeichnung des entsprechenden Vogels der Blaureihe gelten die Musterbeschreibungen der jeweiligen Mutation mit folgenden Ausnahmen:

- Maske:** Zitronengelb, welches sich über das Gesicht und die Stirn erstreckt. Die Intensität der Gelbfärbung nimmt in Bereich des Hinterkopfes ab. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
- Zeichnung:** Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln leicht zitronengelb an den sonst weißen Gebieten der Säumung überhaucht.
- Schwanzfedern:** Zitronengelbe Färbung bei den weißen Gebieten der Unterschwanzfedern ist gestattet.

Europäisches Gelbgesicht (Mutation 2), einfaktorig

(Alle Farbschläge der Blaureihe)

In Bezug auf die Zeichnung des entsprechenden Vogels der Blaureihe gelten die Musterbeschreibungen der jeweiligen Mutation mit folgenden Ausnahmen:

- Maske:** Butterblumengelb, welches sich über das Gesicht und die Stirn erstreckt und sich über die sonst weißen Gebiete am Hinterkopf ausbreitet. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
- Körperfarbe:** Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) analog des entsprechenden Vogels der Blaureihe, jedoch mit gelbem Anflug, der im Alter zunimmt, von gleichmäßiger Farbtiefe.
- Zeichnung:** Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln sichtbar gelb an den sonst weißen Gebieten der Säumung.
- Schwanzfedern:** Gelbe Färbung bei den weißen Gebieten der Unterschwanzfedern ist gestattet.
- Bemerkung:** Im Gegensatz zur Gelbgesicht Mutation 1 erscheint der ganze Körper gelb überhaucht.

Australisches Gelbgesicht, einfaktorig - (Alle Farbschläge der Blaureihe).

In Bezug auf die Zeichnung des entsprechenden Vogels der Blaureihe gelten die Musterbeschreibungen der jeweiligen Mutation mit folgenden Ausnahmen:

- Maske:** Tief butterblumengelb, welches sich über das Gesicht und die Stirn erstreckt und sich über die sonst weißen Gebiete am Hinterkopf ausbreitet. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
- Körperfarbe:** Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) analog des entsprechenden Vogels der Blaureihe, jedoch mit stark gelbem Anflug, der mit dem Alter zunimmt, von gleichmäßiger Farbtiefe.
- Zeichnung:** Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln sichtbar gelb an den sonst weißen Gebieten der Säumung.
- Schwanzfedern:** Gelbe Färbung bei den weißen Gebieten der Unterschwanzfedern ist gestattet.
- Bemerkung:** Im Gegensatz zur Gelbgesicht Mutation 2 einfaktorig erscheint der ganze Körper noch stärker gelb überhaucht.

Europäisches Gelbgesicht (Mutation 2) doppelfaktorig u.

Australisches Gelbgesicht, doppelfaktorig - (Alle Farbschläge der Blaureihe).

In Bezug auf die Zeichnung des entsprechenden Vogels der Blaureihe gelten die Musterbeschreibungen der jeweiligen Mutation mit folgenden Ausnahmen:

- Maske:** Tief butterblumengelb (ein tiefes Goldgelb im Falle der Australischen Gelbgesichter), welches sich über das Gesicht und die Stirn erstreckt und sich über die sonst weißen Gebiete am Hinterkopf ausbreitet. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeglicher Zeichnung sein.
- Körperfarbe:** Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) analog des entsprechenden Vogels der Blaureihe, jedoch ohne Anflug.
- Zeichnung:** Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln an den sonst weißen Gebieten der Säumung leicht gelb überhaucht.
- Schwanzfedern:** Tiefe gelbe Färbung bei den weißen Gebieten der Unterschwanzfedern ist gestattet.

Texas Clearbody - Grünreihe

Texas Clearbody Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass hellgrünem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellhellgrün.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarzgrau mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend gesäumt.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Füße und Beine:	Fleischfarben bis hellgrau.

Texas Clearbody Dunkelgrün

Wie Texas Clearbody Hellgrün, jedoch von gelber Körperfarbe mit blass dunkelgrünem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Hellgrün.

Texas Clearbody Olivgrün

Wie Texas Clearbody Hellgrün, jedoch von gelber Körperfarbe mit blass olivgrünem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Dunkelgrün.

Texas Clearbody Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass graugrünem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellgraugrün.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarzgrau mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend gesäumt.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz.
Beine und Füße:	Fleischfarben bis hellgrau.
Bemerkung:	Texas Clearbody Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Texas Clearbody – Blaureihe

Texas Clearbody Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blass hellblauem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellhellblau.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarzgrau mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend gesäumt.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Füße und Beine:	Fleischfarben bis hellgrau.

Texas Clearbody Dunkelblau

Wie Texas Clearbody Hellblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass dunkelblauem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Hellblau.

Texas Clearbody Mauve

Wie Texas Clearbody Hellblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass mauvem Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Dunkelblau.

Texas Clearbody Violett

Wie Texas Clearbody Dunkelblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass violetter Anflug. Lange Schwanzfedern und Zeichnung wie bei Texas-Clearbody Dunkelblau.

Texas Clearbody Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blass grauem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellgrau.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarzgrau mit einer weißen Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend gesäumt.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz.
Beine und Füße:	Fleischfarben bis hellgrau.
Bemerkung:	Texas Clearbody Grau gibt es in den Farbstufen Hell Mittel und Dunkel.

Texas Clearbody Opalin - Grünreihe

Texas Clearbody Opalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass hellgrünem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellhellgrün.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend mit körperfarbener Säumung. Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Füße und Beine:	Fleischfarben bis hellgrau.

Texas Clearbody Opalin Dunkelgrün

Wie Texas Clearbody Opalin Hellgrün, jedoch von gelber Körperfarbe mit blass dunkelgrünem Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Opalin Hellgrün.

Texas Clearbody Opalin Olivgrün

Wie Texas Clearbody Opalin Hellgrün, jedoch von gelber Körperfarbe mit blass olivgrünem Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Opalin Dunkelgrün.

Texas Clearbody Opalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) gelb, mit blass graugrünem Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellgraugrün.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarzgraue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen.	An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend mit körperfarbener Säumung. Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz.
Beine und Füße:	Fleischfarben bis hellgrau.
Bemerkung:	Texas Clearbody Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Texas Clearbody Opalin - Blaureihe

Texas Clearbody Opalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blassem hellblauen Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellhellblau.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarzgraue Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend mit körperfarbener Säumung. Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau.
Füße und Beine:	Fleischfarben bis hellgrau.

Texas Clearbody Opalin Dunkelblau

Wie Texas Clearbody Opalin Hellblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass dunkelblauem Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Opalin Hellblau.

Texas Clearbody Opalin Mauve

Wie Texas Clearbody Opalin Hellblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass mauvem Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Texas Clearbody Opalin Dunkelblau.

Texas Clearbody Opalin Violett

Wie Texas Clearbody Opalin Dunkelblau, jedoch von weißer Körperfarbe mit blass violetter Anflug. Lange Schwanzfedern wie Clearbody Opalin Dunkelblau.

Texas Clearbody Opalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) weiß, mit blassem grauen Anflug, von gleichmäßiger Farbtiefe. Bürzel pastellgrau.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen.	An der Basis dunkelgrau, an den äußeren Enden hellgrau auslaufend mit körperfarbener Säumung. Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Schwarz mit einer Mischung von grau nahe der Säumung.
Beine und Füße:	Fleischfarben bis hellgrau.
Bemerkung:	Texas Clearbody Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Lacewing - Grünreihe

Lacewing Gelb

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Butterblumengelb am ganzen Körper.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Perlmutterfarbig.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun, von einem gelben Grund abgesetzt.
Handschwingen:	Blass zimtbraun mit einer gelben Säumung.
Lange	Blass zimtbraun.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Die Intensität der Körperfarbe variiert in der Tiefe gemäß der Anzahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren. Es soll nirgends ein Grünanflug vorkommen.

Lacewing - Blaureihe

Lacewing Weiß incl. GG

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Weiß am ganzen Körper.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Perlmutterfarbig.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun, von einem weißen Grund abgesetzt.
Handschwingen:	Blass zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Lange	Blass zimtbraun.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Es soll nirgends ein Grau- oder Blauanflug vorkommen.

Lacewing Opalin - Grünreihe

Lacewing Opalin Gelb

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Butterblumengelb am ganzen Körper.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Perlmutterfarbig.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die gelben Flügel sind zimtbraun gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Blass zimtbraun mit einer gelben Säumung.
Lange	Blass zimtbraun.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Die Intensität der Körperfarbe variiert in der Tiefe gemäß der Anzahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren. Es soll nirgends ein Grünanflug vorkommen.

Lacewing Opalin - Blaureihe

Lacewing Opalin Weiß

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Weiß am ganzen Körper.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Perlmutterfarbig.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die weißen Flügel sind braun gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Blass zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Lange	Blass zimtbraun.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Es soll nirgends ein Grau- oder Blauanflug vorkommen.

Rezessiver Schecke - Grünreihe

Rezessiver Schecke Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in hellgrün. Das Hellgrün soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als schwarze Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf gelbem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Hellgrün.

Rezessiver Schecke Olivgrün

Wie Rezessiver Schecke Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Dunkelgrün.

Rezessiver Schecke Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in graugrün. Das Graugrün soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als schwarze Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf gelbem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße:	Fleischfarben
Bemerkung:	Rezessiver Schecke Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Rezessiver Schecke – Blaureihe

Rezessiver Schecke Hellblau

Maske:	Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in hellblau. Das Hellblau soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als schwarze Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf weißem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Dunkelblau

Wie Rezessiver Schecke Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Mauve

Wie Rezessiver Schecke Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Violett

Wie Rezessiver Schecke Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Grau

Maske:	Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in grau. Das Grau soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als schwarze Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf weißem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Rezessiver Schecke Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Rezessiver Schecke Zimt - Grünreihe

Rezessiver Schecke Zimt Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Dunkelbraun ohne Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in hellgrün. Das Hellgrün, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als zimtbraune Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf gelbem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine:	Fleischfarben

Rezessiver Schecke Zimt Dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Zimt Hellgrün.

Rezessiver Schecke Zimt Olivgrün

Wie Rezessiver Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Zimt Dunkelgrün.

Rezessiver Schecke Zimt Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Dunkelbraun ohne Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in graugrün. Das Graugrün, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als zimtbraune Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf gelbem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße:	Fleischfarben
Bemerkung:	Rezessive Schecken Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Rezessiver Schecke – Zimt Blaureihe

Rezessiver Schecke Zimt Hellblau

Maske:	Weiß, kann durch 6 bis zu große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Dunkelbraun ohne Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in hellblau. Das Hellblau, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als zimtbraune Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf weißem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Zimt Dunkelblau

Wie Rezessiver Schecke Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimt Mauve

Wie Rezessiver Schecke Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimt Violett

Wie Rezessiver Schecke Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimt Grau

Maske:	Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Dunkelbraun ohne Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in grau. Das Grau, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinander laufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Sattel und Flügeln soll diese als zimtbraune Wellenzeichnung und/oder Tupfenmarkierung auf weißem Grund erscheinen, unregelmäßig in Form und Verteilung. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Rezessive Schecken Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Rezessiver Schecke Zimtopalin - Grünreihe

Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Dunkelbraun ohne Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in hellgrün. Das Hellgrün, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinander laufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll zimtbraun und/oder als Tupfenmarkierung auf gelbem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine:	Fleischfarben

Rezessiver Schecke Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Zimtopalin Hellgrün.

Rezessiver Schecke Zimtopalin Olivgrün

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Zimtopalin Dunkelgrün.

Rezessiver Schecke Zimtopalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Dunkelbraun ohne Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in graugrün. Das Graugrün, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll zimtbraun und/oder als Tupfenmarkierung auf gelbem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen.	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße:	Fleischfarben
Bemerkung:	Rez.- Schecken Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Rezessiver Schecke – Zimtopalin Blaureihe

Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellblau

Maske:	Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Dunkelbraun ohne Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in hellblau. Das Hellblau, das nur 50% der Körperfarbe des Normalen besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll zimtbraun und/oder als Tupfenmarkierung auf weißem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Zimtopalin Dunkelblau

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimtopalin Mauve

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimtopalin Violett

Wie Rezessiver Schecke Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Rezessiver Schecke Zimtopalin Grau

Maske:	Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Dunkelbraun ohne Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in grau. Das Grau, das nur 50% der normalen Körperfarbe besitzt, soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll zimtbraun und/oder als Tupfenmarkierung auf weißem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen.	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Rezessive Schecken Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Rezessiver Schecke Opalin - Grünreihe

Rezessiver Schecke Opalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in hellgrün. Das Hellgrün soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll schwarz und/oder als Tupfenmarkierung auf gelbem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Opalin Dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Opalin Hellgrün.

Rezessiver Schecke Opalin Olivgrün

Wie Rezessiver Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Rez.-Schecke Opalin Dunkelgrün.

Rezessiver Schecke Opalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in gelb, teils in graugrün. Das Graugrün soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll schwarz und/oder als Tupfenmarkierung auf gelbem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Gelb (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße:	Fleischfarben
Bemerkung:	Rezessive Schecken Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Rezessiver Schecke – Opalin Blaureihe

Rezessiver Schecke Opalin Hellblau

Maske:	Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris..
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in hellblau. Das Hellblau soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinander laufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll schwarz und/oder als Tupfenmarkierung auf weißem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Rezessiver Schecke Opalin Dunkelblau

Wie Rezessiver Schecke Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Opalin Mauve

Wie Rezessiver Schecke Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Opalin Violett

Wie Rezessiver Schecke Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Rezessiver Schecke Opalin Grau

Maske:	Weiß, kann durch bis zu 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen verziert sein. Die beiden äußeren, wenn vorhanden, sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Farbverteilung auf dem Körper, inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel) im Verhältnis 50:50 teils in weiß, teils in grau. Das Grau soll hauptsächlich auf der unteren Brusthälfte, dem Rumpf und am Bürzel auftreten. Die Farben sollen nicht ineinander laufen, sondern scharf abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die Flügelzeichnung soll schwarz und/oder als Tupfenmarkierung auf weißem Grund, unregelmäßig in Form und Verteilung, erscheinen. Sie ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügel sollen 2/3 hell und 1/3 dunkel sein.
Handschwingen:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Lange Schwanzfedern:	Weiß (kann leicht gesäumt sein).
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Rezessive Schecken Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Australischer Schecke - Grünreihe

Australischer Schecke Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst normal gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Dunkelgrün

Wie Australischer Schecke Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Hellgrün.

Australischer Schecke Olivgrün

Wie Australischer Schecke Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Dunkelgrün.

Australischer Schecke Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst normal gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung:	Australische Schecken Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Australischer Schecke – Blaureihe

Australischer Schecke Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst normal gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Dunkelblau

Wie Australischer Schecke Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Australischer Schecke Mauve

Wie Australischer Schecke Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Australischer Schecke Violett

Wie Australischer Schecke Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Australischer Schecke Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. An Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst normal gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung:	Australische Schecken Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Australischer Schecke Zimt - Grünreihe

Australischer Schecke Zimt Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst zimt gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Füße und Beine:	Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Zimt Dunkelgrün

Wie Australischer Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Zimt Hellgrün.

Australischer Schecke Zimt Olivgrün

Wie Australischer Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Zimt Dunkelgrün.

Australischer Schecke Zimt Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. An Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst zimt gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen.	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Beine und Füße:	Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung:	Australische Schecken Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Australischer Schecke – Zimt Blaureihe

Australischer Schecke Zimt Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst zimt gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Zimt Dunkelblau

Wie Australischer Schecke Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimt Mauve

Wie Australischer Schecke Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimt Violett

Wie Australischer Schecke Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimt Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung, mit aufgehelltem Flügelbug und aufgehellter Flügelvorderkante bis hinauf zur Schulter auf einem sonst zimt gezeichneten Flügel. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Beine und Füße:	Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung:	Australische Schecken Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Australischer Schecke Zimtopalin - Grünreihe

Australischer Schecke Zimtopalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst zimtopalin gezeichneten Flügel.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Füße und Beine:	Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Zimt Opalin Hellgrün.

Australischer Schecke Zimtopalin Olivgrün

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler. als bei Austr.-Schecke Zimt Opalin Dunkelgrün.

Australischer Schecke Zimtopalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst zimtopalin gezeichneten Flügel.
Handschwingen.	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Beine und Füße:	Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung:	Australische Schecken Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Australische Schecke – Zimtopalin Blaureihe

Australischer Schecke Zimtopalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst zimtopalin gezeichneten Flügel.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Zimtopalin Dunkelblau

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimtopalin Mauve

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimtopalin Violett

Wie Australischer Schecke Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Australischer Schecke Zimtopalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst zimtopalin gezeichneten Flügel.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Beine und Füße:	Graubraun, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung:	Austr.- Schecken Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Australischer Schecke Opalin - Grünreihe

Australischer Schecke Opalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst opalin gezeichneten Flügel.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Opalin Dunkelgrün

Wie Australischer Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Opalin Hellgrün .

Australischer Schecke Opalin Olivgrün

Wie Australischer Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Austr.-Schecke Opalin Dunkelgrün.

Australischer Schecke Opalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, butterblumengelben Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen butterblumengelben Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst opalin gezeichneten Flügel.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung:	Austr.-Schecken Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Australischer Schecke – Opalin Blaureihe

Australischer Schecke Opalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	„Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.“
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst opalin gezeichneten Flügel.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.

Australischer Schecke Opalin Dunkelblau

Wie Australischer Schecke Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Australischer Schecke Opalin Mauve

Wie Australischer Schecke Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Australischer Schecke Opalin Violett

Wie Australischer Schecke Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Australischer Schecke Opalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau, fleischfarben oder gescheckt; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder gescheckt.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrau, von gleichmäßiger Farbtiefe, aber unterbrochen von regelmäßigen, weißen Feldern mit einem Anteil von mindestens einem Drittel bis höchstens zur Hälfte der gesamten Körperfarbe oder bevorzugt mit einem deutlichen weißen Band um die Körpermitte knapp über den Oberschenkeln. Die Farben sollen nicht ineinanderlaufen, sondern sauber abgegrenzt sein.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die schwarze Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Flügelvorderkante ist aufgehellt bis hinauf zur Schulter, auf einem sonst opalin gezeichneten Flügel.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert, fleischfarben oder gescheckt.
Bemerkung:	Australische Schecken Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Spangle - Grünreihe

Spangle Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb mit schwarzer Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit schwarzer Säumung.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert bis fleischfarben.

Spangle-Dunkelgrün

Wie Spangle Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Hellgrün.

Spangle-Olivgrün

Wie Spangle Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Dunkelgrün.

Spangle-Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb mit schwarzer Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit schwarzer Säumung.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert bis fleischfarben.
Bemerkung:	Spangle Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Spangle – Blaureihe

Spangle Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz mit weißem Zentrum.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß mit schwarzer Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Weiß oder weiß mit schwarzer Säumung.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert bis fleischfarben.

Spangle Dunkelblau

Wie Spangle Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Hellblau.

Spangle Mauve

Wie Spangle Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Dunkelblau.

Spangle Violett

Wie Spangle Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Spangle Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz mit weißem Zentrum.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln schwarz mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß mit schwarzer Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Weiß oder weiß mit schwarzer Säumung.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert bis fleischfarben.
Bemerkung:	Spangle Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Spangle Zimt - Grünreihe

Spangle Zimt Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.

Spangle Zimt Dunkelgrün

Wie Spangle Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Hellgrün.

Spangle Zimt Olivgrün

Wie Spangle Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Dunkelgrün.

Spangle Zimt Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Spangle Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Spangle Zimt – Blaureihe

Spangle Zimt Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.

Spangle Zimt Dunkelblau

Wie Spangle Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Hellblau.

Spangle Zimt Mauve

Wie Spangle Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Dunkelblau.

Spangle Zimt Violett

Wie Spangle Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern wie bei Spangle Zimt Dunkelblau.

Spangle Zimt Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Spangle Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Spangle Zimtopalin - Grünreihe

Spangle Zimtopalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine:	Graublau bis fleischfarben.

Spangle Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Spangle Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Opalin Hellgrün.

Spangle Zimtopalin Olivgrün

Wie Spangle Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Opalin Dunkelgrün.

Spangle Zimtopalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben
Bemerkung:	Spangle Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Spangle Zimtopalin - Blaureihe

Spangle Zimtopalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben

Spangle Zimtopalin Dunkelblau

Wie Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Opalin Hellblau.

Spangle Zimtopalin Mauve

Wie Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Opalin Dunkelblau.

Spangle Zimtopalin Violett

Wie Spangle Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern wie Zimt Opalin Dunkelblau.

Spangle Zimtopalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen.	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Spangle Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Spangle Opalin - Grünreihe

Spangle Opalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine:	Graublau bis fleischfarben.

Spangle Opalin Dunkelgrün

Wie Spangle Zimptopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Opalin Hellblau.

Spangle Opalin Olivgrün

Wie Spangle Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Zimt Dunkelblau.

Spangle Opalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit gelbem Zentrum.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben
Bemerkung:	Spangle Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Spangle Opalin - Blaureihe

Spangle Opalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben

Spangle Opalin Dunkelblau

Wie Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Opalin Hellblau.

Spangle Opalin Mauve

Wie Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Spangle Opalin Dunkelblau.

Spangle Opalin Violett

Wie Spangle Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Spangle Opalin Dunkelblau

Spangle Opalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun mit weißem Zentrum.
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder körperfarben und zimtbraun oder nur körperfarben gesäumt.
Handschwingen:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Spangle Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Dänischer Spangle Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: Rein Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft schwarz ist.

Handschwingen: Gelb mit einer starken schwarzen Säumung, wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft ist schwarz.

Lange Schwanzfedern: Gelb, wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft ist schwarz.

Füße und Beine: Blaugrau.

Dänischer Spangle-Dunkelgrün

Wie Dänischer Spangle Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe.

Dänischer Spangle-Olivgrün

Wie Spangle Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe

Dänischer Spangle-Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen.
Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Gelb mit starken schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Beine und Füße: Blaugrau.

Bemerkung: Dänischer Spangle Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Dänischer Spangle – Blaureihe

Dänischer Spangle Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.
Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft schwarz ist.

Handschwinger: Weiß mit starken schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Füße und Beine: Blaugrau.

Dänischer Spangle Dunkelblau

Wie Dänischer Spangle Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Dänischer Spangle Mauve

Wie dänischer Spangle Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe

Dänischer Spangle Violett

Wie dänischer Spangle Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Dänischer Spangle Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.

Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Schwarz mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Weiß mit starker schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.

Beine und Füße: Blaugrau.

Bemerkung: Dänischer Spangle Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Dänischer Spangle Zimt – Grünreihe

Dänischer Spangle Zimt Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen.
Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein zimtbraun mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt.
Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun.

Handschwinger: Gelb mit starker zimtbrauner Säumung.
Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Füße und Beine: Graubraun.

Dänischer Spangle Zimt Dunkelgrün

Wie Dänischer Spangle Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimt Olivgrün

Wie Dänischer Spangle Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimt Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.

Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.

Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen.

Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein zimtbraun mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt.

Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist braun.

Handschwingen: Gelb mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb .Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Dänischer Spangle Zimt – Blaureihe

Dänischer Spangle Zimt Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein zimtbraun mit einer weißen Säumung.
Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun.

Handschwüngen: Weiß mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Füße und Beine: Graubraun.

Dänischer Spangle Zimt Dunkelblau

Wie Dänischer Spangle Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimt Mauve

Wie Dänischer Spangle Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe)

Dänischer Spangle Zimt Violett

Wie Dänischer Spangle Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe)

Dänischer Spangle Zimt Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt.
Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen.
Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein zimtbraun mit einer weißen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand verbleibt.
Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft braun ist.

Handschwingen: Weiß mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Dänischer Spangle Zimtopalin – Grünreihe

Dänischer Spangle Zimtopalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun.

Handschwinger: Gelb mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist.

Füße und Beine: Graublau.

Dänischer Spangle Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe)

Dänischer Spangle Zimtopalin Olivgrün

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimtopalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau, silbrig weiß oder eine Mischung von beiden.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: : Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun, der Federschaft ist braun.

Handschwingen: Gelb mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist und der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist und der Federschaft braun ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Dänischer Spangle Zimtopalin – Blaureihe

Dänischer Spangle Zimtopalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen.
Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun. Handschwingen: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist und der Federschaft braun ist.

Handschwingen: Weiß mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist, der Federschaft braun ist.

Füße und Beine: : Graubraun

Dänischer Spangle Zimtopalin Dunkelblau

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimtopalin Mauve

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimtopalin Violett

Wie Dänischer Spangle Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Dänischer Spangle Zimtopalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Zimtbraun.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Inklusiv V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe des Normalen und von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken zimtbraunen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein, der Federschaft ist braun. Handschwingen: Weiß oder weiß mit zimtbrauner Säumung, der Federschaft braun ist.

Handschwingen: Weiß mit starker zimtbrauner Säumung. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist, der Federschaft braun ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung braun überhaucht sein kann, der Federschaft braun ist, der Federschaft braun ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Dänischer Spangle Opalin – Grünreihe

Dänischer Spangle Opalin Hellgrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Gelb mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Füße und Beine: Graublau.

Dänischer Spangle Opalin Dunkelgrün

Wie Dänischer Spangle Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe.

Dänischer Spangle Opalin Olivgrün

Wie Dänischer Spangle Opalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe

Dänischer Spangle Opalin Graugrün

Maske: Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Inklusiv V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün von gleichmäßiger Farbtiefe. **Zeichnung:** Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Gelb mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Gelb. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Beine und Füße: Graubraun.

Bemerkung: Dänischer Spangle Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Dänischer Spangle Opalin – Blaureihe

Dänischer Spangle Opalin Hellblau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Violett.

Körperfarbe: Inklusiv V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichen Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwinger: Weiß mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Dänischer Spangle Opalin Dunkelblau

Wie Dänischer Spangle Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Dänischer Spangle Opalin Mauve

Wie Dänischer Spangle Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Dänischer Spangle Opalin Violett

Wie Dänischer Spangle Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Dänischer Spangle Opalin Grau

Maske: Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.

Nasenhaut: 1,0 blau; 0,1 braun.

Augen: Dunkelbraun mit weißer Iris.

Kehltupfen: rein Schwarz.

Wangenflecken: Grau.

Körperfarbe: Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau von gleichmäßiger Farbtiefe.

Zeichnung: Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Auf den Flügeln ist jede weiße Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe Federsäumung versehen, wobei eine weiße Säumung am Rand der Feder verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichen Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft ist schwarz.

Handschwingen: Weiß mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Lange Schwanzfedern: Weiß. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann und der Federschaft schwarz ist.

Beine und Füße: Graubraun bis fleischfarben.

Bemerkung: Dänischer Spangle Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Falbe - Grünreihe

Falbe Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen:	Braun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass hellgrün, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln braun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Braun/grau, mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Bläulich grau, braun überhaucht
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Falbe Dunkelgrün

Wie Falbe Hellgrün, jedoch von blass dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Hellgrün.

Falbe Olivgrün

Wie Falbe Hellgrün, jedoch von blass olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Dunkelgrün.

Falbe Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen:	Braun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass graugrün, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln braun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Braun/grau, mit einer gelben Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Grau, braun überhaucht.
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Falbe Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Falbe – Blaureihe

Falbe Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen:	Braun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass hellblau, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln braun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Braun/grau, mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Bläulich grau, braun überhaucht
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Falbe Dunkelblau

Wie Falbe Hellblau, jedoch von blass dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Hellblau.

Falbe Mauve

Wie Falbe Hellblau, jedoch von blass mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Dunkelblau.

Falbe Violett

Wie Falbe Dunkelblau, jedoch von blass violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern Falbe Dunkelblau

Falbe Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen:	Braun.
Wangenflecken:	Grau
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass grau, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln braun mit einer gelben Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Braun/grau, mit einer weißen Säumung.
Lange Schwanzfedern:	Grau, braun überhaucht.
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Falb Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Falbe Opalin - Grünreihe

Falbe Opalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen:	Braun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass hellgrün, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Braun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Bläulich grau, braun überhaucht.
Füße und Beine:	Fleischfarben

Falbe Opalin Dunkelgrün

Wie Falbe Opalin Hellgrün, jedoch von blass dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Opalin Hellgrün.

Falbe Opalin Olivgrün

Wie Falbe Opalin Hellgrün, jedoch von blass olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Dunkelgrün.

Falbe Opalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen:	Braun
Wangenflecken:	Grau
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass graugrün, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Braun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Grau, braun überhaucht
Beine und Füße:	Fleischfarben
Bemerkung:	Falbe Opalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Falbe Opalin – Blaureihe

Falbe Opalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen:	Braun.
Wangenflecken:	Violett
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Braun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Bläulich grau, braun überhaucht.
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Falbe Opalin Dunkelblau

Wie Falbe Opalin Hellblau, jedoch von blass dunkelblauer Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Opalin Hellblau.

Falbe Opalin Mauve

Wie Falbe Opalin Hellblau, jedoch von blass mauver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Falbe Opalin Dunkelblau.

Falbe Opalin Violett

Wie Falbe Opalin Dunkelblau, jedoch von blass violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern wie Falbe Opalin Dunkelblau

Falbe Opalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Rot mit weißer Iris (kontinentaler Falbe) rot ohne Iris (englischer Falbe).
Kehltupfen:	Braun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Inklusive V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) blass grau, vom oberen Teil der Brust bis zum Bürzel mit zunehmender Farbtiefe.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die braune Flügelzeichnung ist in Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt. Die Handschwingen sind in der Mitte auf ca. 1 bis 2 cm weißlich durchbrochen, wodurch auf beiden Seiten ein Flügelspiegel entsteht
Handschwingen:	Braun mit einer körperfarbenen Säumung, Säumung breiter als bei Normal.
Lange Schwanzfedern:	Grau, braun überhaucht.
Beine und Füße:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Falbe Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Kontinentaler Schecke - Grünreihe

Kontinentaler Schecke Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grauschwarz mit einer gelben, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinander-laufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Dunkelgrün

Wie Kontinentaler Schecke Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Hellgrün.

Kontinentaler Schecke Olivgrün

Wie Kontinentaler Schecke Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Dunkelgrün.

Kontinentaler Schecke Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grauschwarz mit einer gelben, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Kontinentale Schecken Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel. Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinander-laufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke – Blaureihe

Kontinentaler Schecke Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grauschwarz mit einer weißen, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in weiß verteilt sein; Farben nicht ineinander-laufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Schecke Dunkelblau

Kontinentaler Wie Kontinentaler Schecke Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Mauve

Wie Kontinentaler Schecke Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Violett

Wie Kontinentaler Schecke Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln grauschwarz mit einer weißen, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Kontinentale Schecken Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel.

Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in weiß verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimt - Grünreihe

Kontinentaler Schecke Zimt Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils wie die Körperfarbe, teils gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimt Dunkelgrün

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Zimt Hellgrün .

Kontinentaler Schecke Zimt Olivgrün

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe). Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Dunkelgrün.

Kontinentaler Schecke Zimt Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe des Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer gelben, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen.	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Kontinentale Schecken Zimt Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel. Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils gelb in verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke – Zimt Blaureihe

Kontinentaler Schecke Zimt Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in weiß verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimt Dunkelblau

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimt Mauve

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimt Violett

Wie Kontinentaler Schecke Zimt Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimt Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel, um in die Wellenzeichnung am Hinterkopf überzugehen. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muß in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln zimtbraun mit einer weißen, spitzer zulaufenden Säumung. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben
Bemerkung:	Kontinentale Schecken Zimt Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel. Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils weiß in verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin - Grünreihe

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Dunkelgrün

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellgrün.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Olivgrün

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellgrün, jedoch von olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Zimtopalin Dunkelgrün.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) graugrün, 50% der Körperfarbe der Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Kontinentale Schecken Zimtopalin Graugrün gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel. Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke – Zimtopalin Blaureihe

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, 50% der Körperfarbe eines Normalen, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in weiß verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Dunkelblau

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Mauve

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Violett

Wie Kontinentaler Schecke Zimtopalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe (ca. 50% der normalen Körperfarbe).

Kontinentaler Schecke Zimtopalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn, Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen (Latz).
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Dunkelbraun mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Zimtbraun.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, 50% der normalen Körperfarbe, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen.	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Beine und Füße:	Graubraun bis fleischfarben.
Bemerkung:	Kontinentale Schecken Zimtopalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel. Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils weiß in verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke – Opalin Grünreihe

Kontinentaler Schecke Opalin Hellgrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun;
Augen:	Schwarz mit weißer Iris;
Kehltupfen:	Schwarz;
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellgrün, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Gelb.
Lange Schwanzfedern:	Gelb.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils wie die Körperfarbe, teils gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Opalin Dunkelgrün

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Opalin Hellgrün.

Kontinentaler Schecke Opalin Oliv

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Hellgrün, jedoch von oliver Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler als bei Kontinentaler Schecke Opalin Dunkelgrün.

Kontinentaler Schecke Opalin Graugrün

Maske:	Butterblumengelb, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Butterblumengelb der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Kontinentale Schecken Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel. Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke – Opalin Blaureihe

Kontinentaler Schecke Opalin Hellblau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun.
Augen:	Schwarz mit weißer Iris.
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Violett.
Körperfarbe:	Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) hellblau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen:	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Füße und Beine:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Kontinentaler Schecke Opalin Dunkelblau

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Hellblau, jedoch von dunkelblauer Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Opalin Mauve

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Hellblau, jedoch von mauver Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Opalin Violett

Wie Kontinentaler Schecke Opalin Dunkelblau, jedoch von violetter Körperfarbe.

Kontinentaler Schecke Opalin Grau

Maske:	Weiß, verziert durch 6 große, runde, in gleichmäßigem Abstand angeordnete Kehltupfen. Die beiden äußeren sind teilweise durch längliche Wangenflecken verdeckt. Das Weiß der Maske erstreckt sich über das Gesicht, die Stirn und den Scheitel und den Hinterkopf, übergehend in die Körpergrundfarbe bis an die obere Stelle zwischen den beiden Flügelrändern. Das Gesicht, die Stirn und der Scheitel sollen rein und frei von jeder Zeichnung sein. Die Maske muss in die Körperfarbe auslaufen.
Nasenhaut:	1,0 blau; 0,1 braun
Augen:	Schwarz mit weißer Iris
Kehltupfen:	Schwarz.
Wangenflecken:	Grau.
Körperfarbe:	Incl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Rumpf (Brust, Flanken und Unterseite) grau, von gleichmäßiger Farbtiefe.
Zeichnung:	Ein Nackenfleck in beliebiger Größe muss vorhanden sein. Wangen, Hinterkopf, Nacken und Sattel sollen zeichnungsfrei sein. Die zimtbraune Flügelzeichnung ist spitzer zulaufend und in der Körperfarbe mit einem opalisierenden Effekt gesäumt.
Handschwingen.	Weiß.
Lange Schwanzfedern:	Weiß.
Beine und Füße:	Blaugrau marmoriert.
Bemerkung:	Kontinentale Schecken Opalin Grau gibt es in den Farbstufen Hell, Mittel und Dunkel. Die Farben dürfen in regelmäßigen, harmonischen Feldern auf dem Körper bis zu 50%, teils in Körperfarbe, teils in gelb verteilt sein; Farben nicht ineinanderlaufend sondern scharf abgegrenzt. Der Vogel in voller Körperfarbe (außer Latz) ist bei gleicher Qualität in der Konkurrenz gegeneinander vorzuziehen.

Schwarzaugen

Schwarzaugen Gelb

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Butterblumengelb am ganzen Körper und frei von jeglicher Zeichnung.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Flügel:	Gelb, frei von schwarzer oder grauer Fleckung oder grünem Anflug.
Handschwingen:	Gelb, heller als die Körperfarbe.
Lange	Gelb, heller als die Körperfarbe.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Fleischfarben.
Bemerkung:	Die Intensität der Farbe variiert in der Tiefe gemäß der Anzahl der Dunkel- und/oder Graufaktoren.

Schwarzaugen Weiß

Maske, allgemeine Körperfarbe, Gesicht, Stirn und Flügel:	Weiß am ganzen Körper und frei von jeglicher Zeichnung.
Nasenhaut:	1,0 fleischfarben; 0,1 braun.
Schnabel:	Hornfarbig.
Augen:	Schwarz ohne Iris.
Wangenflecken:	Silbrigweiß.
Flügel:	Weiß, frei von schwarzer oder grauer Fleckung oder grauem Anflug.
Handschwingen:	Weiß.
Lange	Weiß.
Schwanzfedern:	
Füße und Beine:	Fleischfarben.

Anmerkung: Es soll nirgends ein Grau- oder Blauanflug vorkommen.

Hauben

Haubenvariationen

Jede Zeichnungs- und Farbkombination in diesem Standard ist in der Haubenform möglich. Es werden drei Haubenarten unterschieden.

Rundhaube

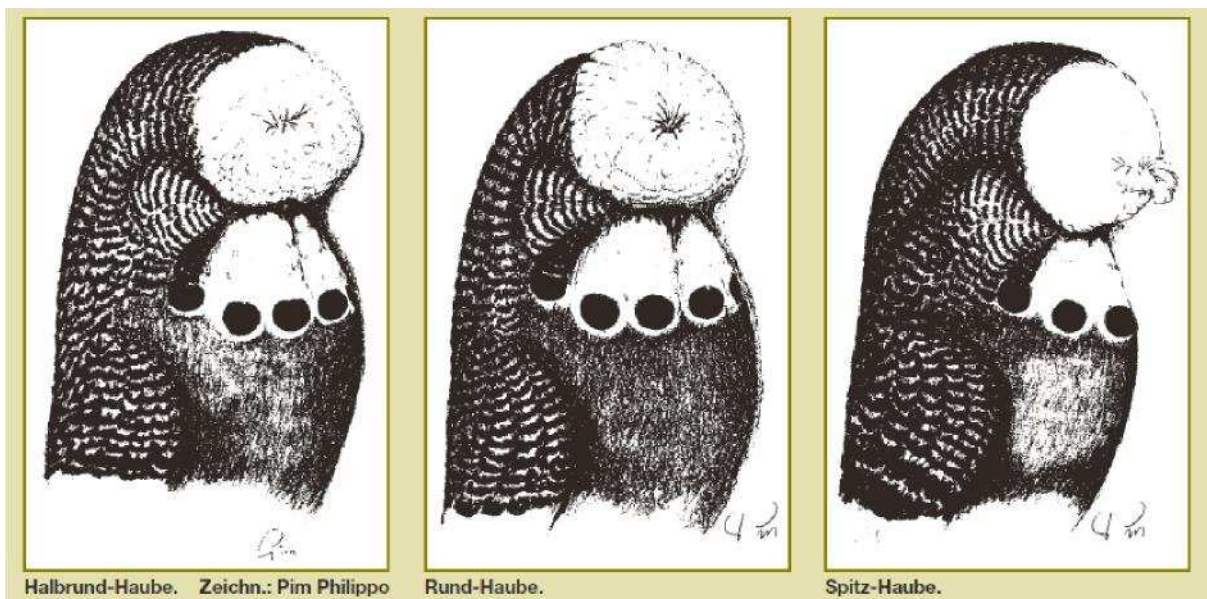
Diese soll eine flache, runde Haube sein, die Federn sind vom Zentrum des Kopfes bis etwa Oberkante der Augen strahlenförmig angeordnet.

Halbrundhaube

Diese soll wie eine Rundhaube, jedoch nur in der vorderen Hälfte ausgebildet sein.

Spitzhaube

Haubenbildung durch nach oben stehende Federn genau oberhalb der Nase.



Paare

Zur Bewertung werden zwei Wellensittiche unterschiedlichen Geschlechts von gleicher Farbe und Zeichnung gemeinsam in einem Schaukäfig (WS-Einzelkäfig) ausgestellt. Die Partner sollen in Typ, Haltung und Größe harmonisch sein.

Kollektionen

Zur Bewertung werden vier Wellensittiche von gleicher Farbe und Zeichnung gemeinsam in einem Schaukäfig (WS-Teamkäfig) ausgestellt. Die zusammen ausgestellten Wellensittiche sollen in Typ, Haltung und Größe harmonisch sein. Die geschlechtliche Zusammensetzung einer Kollektion soll möglichst ausgewogen sein, also 2,2 oder gleichgeschlechtlich. Unpaarigkeit (0,4 - 1,3 - 3,1 - 4,0) ist zulässig.

Bewertung von Paaren und Kollektionen

Die Bewertung erfolgt nach den Vorgaben der Musterbeschreibung für die jeweiligen Farbschläge, sowie unter Bezugnahme auf die Punktetabelle. Dabei werden zuerst die Fehlerpunkte für jeden Vogel einzeln ermittelt und der Mittelwert der Fehlerpunkte wird dann von der Maximalpunktzahl (Höchstbewertung), also 100 Punkte, abgezogen.

Ist mindestens ein Altvogel innerhalb einer Kollektion oder bei einem Paar beteiligt, so müssen diese in der jeweiligen Altvogelklasse ausgestellt werden.

Hinweis: Für Paare und Kollektionen sind nur die in den Schauklassen für Einzelvögel zugelassenen/standardisierten Farbschläge zugelassen.